

## Vielseitige elektronische Zutrittslösung für das ISAR Klinikum München

# Unhandlich war gestern

Den Aufwand, die Kosten und die mangelnde Flexibilität seiner mechanischen und mechatronischen Schliessenanlagen leid, suchte das ISAR Klinikum München nach einer elektronischen Zutrittslösung. Diese sollte einheitlich über die gesamte Liegenschaft einsetzbar und vor allem einfach zu administrieren und zu installieren sein. Zum Zuge kam eine Lösung auf Basis der XS4 Systemplattform von SALTO, die nicht nur den geforderten Funktionen entspricht, sondern darüber hinaus auch die Betriebsabläufe unterstützt.

«Für uns hat sich sehr schnell herausgestellt, dass eine mechanische Schliessenanlage nicht für unsere Zwecke geeignet ist. Viele Ärzte und Pflegende arbeiten bei uns abteilungsübergreifend und mussten bis zu fünf Schlüssel mit sich her-

umtragen. Vor allem bei den Belegärzten gibt es ausserdem viele Veränderungen. Daher mussten wir wegen verlorener Schlüssel oder Umnutzungen ständig Zylinder umbauen – das machte die mechanische Anlage im Betrieb sehr unhandlich

und teuer», erinnert sich Tobias Engelhardt, Techniker in der Abteilung Objektmanagement im ISAR Klinikum München und verantwortlich für die Zutrittskontrolle.

### Viel unnütze Rennerei

Eine mechatronische Anlage war zwar in Teilen der Liegenschaft installiert. Für Engelhardt gestaltete sich die Verwaltung dennoch unübersichtlich und aufwändig: «Wir mussten bei Änderungen immer erst vor Ort feststellen, ob Mechanik oder Mechatronik verbaut war, dann zurück zum Codieren und wieder hin zum Programmieren – das war eine ständige Rennerei. Letztlich war aber auch die mechatronische Anlage viel zu unflexibel für unser Haus.»

Aus diesen Gründen entschlossen sich er und seine Kollegen fürs Einführen einer einheitlichen und elektronischen Zutrittskontrolle. Neben der nutzerfreundlichen Bedienung – und damit erleichterten Verwaltung – stand auch die schnelle Vergabe von Zutrittsrechten im Mittelpunkt der Anforderungen.

«Wir wollten zudem in der Lage sein, die Komponenten selbst einzubauen, um damit unsere Nutzungsanforderungen exakt abbilden zu können. Das System musste daher modular aufgebaut sein, was bedeutete, dass wir Komponenten bestellen, auf Lager legen und später einbauen können, unabhängig von der Tür», erklärt Engelhardt.

### Kurzbeschlag verdrängt Zylinder

Das ISAR Klinikum hat sich in der Folge Angebote von vielen Seiten eingeholt. «Wir hatten die gesamte Branche im Haus», präzisiert Tobias Engelhardt. Eigentlich sollte die neue Anlage vornehmlich aus elektronischen Zylindern bestehen. Der Grund hierfür lag in der schnellen und einfachen Montage. Aber dann kam der XS4 Mini

Sicherheit wird handlich und wesentlich leichter im Unterhalt: elektronischer XS4 Original Beschlag von SALTO an einer Zugangstür zum ISAR Klinikum.





Elektronischer Kurzbeschlag XS4 Mini von SALTO an einer Bürotür im ISAR Klinikum. Die Verwaltung der Schliessanlage besorgt die Managementsoftware ProAccess SPACE. Da sieht man gleich, welche Karten ein Update benötigen.

von SALTO auf den Markt und stellte die Auswahl auf den Kopf. Der elektronische Kurzbeschlag erfüllt die Anforderung nach einfacher Installation in gleichem Masse wie ein Zylinder, weil er auf der DIN-Lochgruppe für Türrosetten ohne zusätzliche Bohrung installiert werden kann. Darüber hinaus passt er mit seiner Bedienung viel besser in den Klinikalltag. Das betrifft insbesondere die weniger exponierte Position als die von Zylindern, deren Köpfe und Knäufe in Krankenhäusern gern Opfer daran anstossender Betten werden.

### Keine Bauchschmerzen dank Offline- und Funk-Vernetzung sowie Online-Anbindung

Den Zuschlag für die Ausstattung des ISAR Klinikums erhielt eine elektronische Zutrittslösung auf Basis der XS4 Systemplattform von SALTO.

Technologisch basiert die Zutrittslösung auf dem SALTO Virtual Network (SVN) mit patentierter Schreib-Lese-Funktionalität und verschlüsselter Datenübertragung. Im SVN werden die Informationen zu den Schliessberechtigungen auf dem Identmedium gespeichert, wodurch eine Verkabelung der elektronischen Beschläge und Zylinder entfällt.

Gleichzeitig werden auch Informationen über gesperrte Identmedien oder bspw. Batteriestände in den Beschlägen und Zylindern auf die Identmedien geschrieben und somit weitergegeben. Die Online-Wandleser übertragen die

ausgelesenen Daten an den zentralen Server und übermitteln gleichzeitig die aktuellen Schliessberechtigungen auf die Identmedien.

Ergänzt wird das SVN im ISAR Klinikum an einigen Stellen um Wireless-Zutrittspunkte, die per Funk in Echtzeit überwacht werden. Hinzu kommen relativ viele online verkabelte Türen. «Hier spielte uns die neue XS4 2.0 Steuerung von SALTO in die Hände, mit der wir bis zu zehn Türen über eine IP-Adresse online anbinden können. Ausserdem lagen noch eine Menge BUS-Leitungen von früheren Systemen, die wir ohne Aufwand weiternutzen konnten. Ursprünglich waren nur neun Online-Zutrittspunkte konzipiert, mittlerweile haben wir 53 ausgestattet», erklärt Engelhardt.

### Mehr als 1200 Zutrittspunkte im Endausbau

Derzeit sind bereits mehr als 500 Zutrittspunkte im ISAR Klinikum in die Zutrittslösung eingebunden. Das sind ungefähr 40 Prozent des Gesamtvolumens des Projekts. Weit über 300 elektronische Kurzbeschläge XS4 Mini sichern die Türen zu Büros, Stationen, Personalräumen, Personaltoiletten, Behandlungszimmern und Zimmern der Privatpatienten. An Aussenzugängen, Zufahrten und Schleusen sind 55 XS4 2.0 Wandleser installiert, zwei davon mit kapazitiver PIN-Tastatur. Von den XS4 2.0 Steuerungen kommen 22 in der Online-Version und 10 als Offline- bzw. Erweiterungssteuerung zum Einsatz – zwei Mal in der Konfiguration, dass vier Erweiterungs-

Elektronischer XS4 GEO Zylinder von SALTO an einer Glasschiebetür im ISAR Klinikum.





Ein begeisterter SALTO-Kunde: Das ISAR Klinikum ist ein privates Krankenhaus mit 240 Betten im Herzen von München. Es ist eine Mischung aus MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) und Belegärzten und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter.

steuerungen an eine Online-Steuerung angeschlossen sind.

Der elektronische XS4 Original-Beschlag findet sich in der schmalen Version momentan an zehn Rohrrahmentüren und in der DIN-Version an 66 Brandschutztüren vornehmlich im Keller. Zwei elektronische Spindschlösser XS4 Locker steuern den Zugriff auf das Blutdepot und 32 elektronische XS4 GEO Zylinder sind an Glas- und Schiebetüren montiert. Neben den Türen sind Schranken, das Tiefgaragentor sowie die Lasten- und die OP-Aufzüge in die elektronische Zutrittslösung integriert.

### Verwaltung für Klinik und Mieter

«Wir verwalten ca. 1200 aktive Karten für Ärzte, Pflegepersonal, Verwaltung, Technik und Reinigung. Hinzu kommen die Mitarbeiter unserer Mieter, die sich in unseren Gebäuden befinden, darunter etliche Praxen, der Sauter Elektronikmarkt sowie die Verwaltung und ein Restaurant. Ausserdem gehören externe Dienstleister dazu,

wie Handwerker und Reinigungspersonal, sowie die Müllabfuhr, die auf das Gelände gelangen müssen», erklärt Tobias Engelhardt. Die Berechtigungsverwaltung erfolgt in der Abteilung Objektmanagement, wobei die Zutrittsgruppen feststehen und entsprechend vergeben werden. «Spezielle Wünsche können wir natürlich umsetzen, z.B. wenn jemand abteilungsübergreifende Zutrittsrechte benötigt», fügt er an.

Für die Verwaltung nutzt Engelhardt die Managementsoftware ProAccess SPACE von SALTO: «Besonders toll finde ich, dass man gleich sieht, welche Karten ein Update benötigen. Und die Plausibilitätsprüfung bei der Rechtevergabe ist eine grosse Hilfe, weil sie Fehlern vorbeugt.» Wegen der einfachen Handhabung der Software war lediglich eine Schulung über die Grundprinzipien nötig. Das ISAR Klinikum startete mit dem Modul «Basic» der Software und hat mittlerweile auf das Modul «ID-Sys» aufgerüstet, weil damit auch Karten selbst gedruckt werden können. In Ergänzung zur SALTO Software nutzt das Krankenhaus das Erweiterungsmodul «Notification»

von SMARTentry zur Überwachung einzelner Räume. Damit kann man sich per E-Mail oder SMS über Ereignisse informieren lassen, die besonders wichtig sind, ohne aktiv in der Software nachsehen zu müssen. Als Identmedien dienen MIFARE-Schlüsselanhänger, die neben der Zutrittskontrolle auch für die Zeiterfassung und das Bezahlsystem genutzt werden.

Das Projekt im ISAR Klinikum ist noch nicht einmal zur Hälfte abgeschlossen, dennoch denkt man bereits über eine Erweiterung nach. So ist es durchaus möglich, auch die restlichen Patientenzimmer sowie die Spinde der Mitarbeiter und Patienten in das Zutrittskonzept aufzunehmen.

### Weitere Informationen

SALTO Systems AG  
8360 Eschlikon,  
Telefon 071 9737272  
info.ch@saltosystems.com  
www.saltosystems.ch